A-01-064-2

Zukunft ist, was wir draus machen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

42. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
25. November 2017, Berlin

Antragsteller*in: Jens Christoph Parker (Osnabrück-Stadt KV)

Änderungsantrag zu A-01

Von Zeile 63 bis 65 einfügen:
noch nicht an ihm teilhaben. Deshalb übernehmen wir Verantwortung für das Klima und die Umwelt. Für eine offene und vielfältige Gesellschaft. Für gelingende Integration sowie Humanität und Ordnung in der Flüchtlingspolitik. Für den Zusammenhalt in einem Land, in dem sich jede und jeder verwirklichen kann. Für ein

Begründung

Das Werben, Streiten und Einstehen für eine offene und vielfältige Gesellschaft ist seit jeher ein Teil der grünen Familie und als Schlussfolgerung auch grünen Handelns in Regierungsverantwortung.

Dieser vielfältige Themenkomplex fehlt bis jetzt in der Aufzählung.

weitere Antragsteller*innen

Maik Babenhauserheide (Herford KV); Ronald Wenke (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Alexandra Werwath (Bremen-Mitte KV); Benjamin Rauer (Minden-Lübbecke KV); Jerzy Szczesny (Berlin-Kreisfrei KV); Andreas Katz (Ludwigslust-Parchim KV); Kai Gehring (Essen KV); Rolf Lange (Berlin-Mitte KV); Sebastian Walter (Berlin-Kreisfrei KV); Dorothée Sührig (Garmisch-Partenkirchen KV); Ralf Bohr (Bremen-Ost KV); Sarah Wetzel (München KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Thorsten Duhn (Oldenburg-Stadt KV); Nico Paulus (Rastatt/Baden-Baden KV); Claudia Kristine Schmidt (Berlin-Kreisfrei KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV)